

Ausgangslage

- Gundeldingen ist bekanntlich das bevölkerungsreichste Quartier in Basel. Anders als die meisten anderen Quartiere hat es jedoch keinen eigentlichen Quartiertreffpunkt. Es gibt also kein Lokal, in dem sich die Anwohnerinnen und Anwohner niederschwellig und ohne Konsumationszwang treffen und Aktivitäten entfalten können. Die Vereine sowie private Initiativen im Gundeli haben zudem grosse Mühe, für Sitzungen und Veranstaltungen Lokalitäten zu günstigen Konditionen zu finden.

Zielsetzung

- Der GundeliTreff ist gemeinnützig tätig und bezweckt den Betrieb eines Quartiertreffpunkts an einem zentralen Ort im Gundeldinger Quartier. Der Quartiertreffpunkt ist ein soziokultureller Freiraum der Begegnung, der Integration, der Bildung sowie der Selbsthilfe und Vernetzung. Er soll den Anwohnerinnen und Anwohnern ermöglichen, niederschwellig und ohne Konsumationszwang an bestimmten regelmässigen Abenden andere zu treffen, sich auszutauschen sowie kulturelle Angebote zu nutzen oder selber zu organisieren.
- Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung des Lokals an Vereine und private Initiativen im Quartier gegen eine Nutzungsgebühr.
- Der Verein ist keiner politischen Organisation verpflichtet und konfessionell unabhängig. Er wirkt in enger Kooperation mit allen interessierten Institutionen im Quartier.

Partner

- Viele Aktivitäten, die üblicherweise in Quartiertreffpunkten angesiedelt sind, werden im Gundeli – mangels Quartiertreffpunkt – durch andere Veranstalter abgedeckt. Das ist gut so und soll auch so bleiben. Der GundeliTreff hat daher einen kleineren Aufgabenbereich als andere Quartiere; er gestaltet sein Programm subsidiär und in Absprache mit anderen Veranstaltern.
- Eine wichtige Rolle spielt dabei die Unterstützung durch das BackwarenOutlet und den Neutralen Quartierverein Gundeldingen.
- Das BackwarenOutlet ist ein Tagesbetrieb und hat in fünf Jahren eine starke Präsenz im Gundeli erarbeitet. Dank seiner Unterstützung ist eine Quervernetzung im Zielpublikum und eine Mehrfachnutzung der Lokalität gewährleistet. Dies verbessert die Bekanntheit und die Auslastung der Lokalität und hilft Kosten sparen.
- Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen kann mit seinen 500 Mitgliedern dem Verein GundeliTreff helfen, dass der GundeliTreff sowohl die Betriebsgruppe und ein Stammpublikum aufbauen kann.

Angebote des GundeliTreffs

- Der GundeliTreff bietet Platz für Zusammenkünfte und Veranstaltungen bis zu 50 Personen. Alle Anlässe sind grundsätzlich offen für sämtliche QuartierbewohnerInnen.
- Der GundeliTreff hat ein minimales gastronomisches Angebot (Getränke, Kuchen, Kühlmöglichkeiten, Geschirr etc.).

- Der GundeliTreff hat eine einfache Veranstaltungsinfrastruktur (Bild und Ton, Flipchart etc.).
- Der GundeliTreff stellt seine Räumlichkeiten gegen eine Nutzungsgebühr zur abendlichen oder Wochenend-Nutzung durch andere Vereine und private Initiativen im Quartier zur Verfügung. Dies gilt auch für kommerzielle Angebote.
- Im ersten Betriebsjahr ist der GrundeliTreff an einem fixen Abend pro Woche (mind. 30-mal) offen. Danach entscheidet der Verein über einen Betrieb an zwei oder mehr Abenden.
- Die Abende sind teilweise mit, teilweise ohne Programm. Das Programmangebot wird halbjährlich erarbeitet.
- Der GundeliTreff bietet mindestens 1 grössere Veranstaltungen pro Jahr an anderen Orten an.
- Der GundeliTreff betreibt eine Website. Über diese, ferner über die Facebook-Seite „Gundeli“, Info-Mails und die „Gundeldinger Zeitung“ präsentiert er sein Angebot.

Betriebsgruppe

- Im GundeliTreff engagieren sich ausschliesslich ehrenamtliche Kräfte. Diese organisieren sich in einer Betriebsgruppe.
- Das Kernteam besteht aus mindestens 3 Personen. Seine Mitglieder kennen alle Abläufe und können auch eine kleine Gruppe von Freiwilligen führen. An jeder Veranstaltung ist mindestens ein Mitglied des Kernteams anwesend. Das Kernteam erarbeitet in Abstimmung mit dem Vorstand das Kulturprogramm.
- Das Freiwilligenteam besteht aus mindestens 6 Personen. Seine Mitglieder verpflichten sich zu mehreren Einsätzen pro Jahr.

Nutzung des Lokals

- Das Lokal wird grundsätzlich dreifach genutzt:
- Zu Geschäftszeiten steht es dem BackwarenOutlet zu alleinigen Verfügung in dessen eigener Regie.
- An einem, später an mehreren fixen Abenden ist es als GundeliTreff in Betrieb, unter der Regie der Betriebsgruppe.
- Die übrige Zeit (Abende, Wochenenden, Feiertage) steht es zur Nutzung durch Dritte zur Verfügung. Grundsätzlich dürfen alle Personen und Institutionen im Gundeli das Lokal nutzen.

Nutzung durch Dritte

- Bei der Nutzung durch Dritte fällt eine Nutzungsgebühr an. Diese ist grundsätzlich tief und berücksichtigt den Nutzungszweck und die Nutzungsdauer.
- Die Vermietung erfolgt durch die Betriebsgruppe. Diese kann bei Bedarf auch die Nutzung weiterer Lokale im Gundeli vermitteln.
- Die Nutzung ist in einem Reglement festzulegen, das die folgenden Eckwerte berücksichtigt.
- Am tiefsten ist die Gebühr für Aktivitäten rein ehrenamtlicher Institutionen, Initiativen und Gruppen (z.B. Sitzungen oder Veranstaltungen).
- Etwas höhere Tarife gelten für geschlossene private Anlässe (z.B. Geburtstagsparties) und für kommerzielle Angebote (z.B. Yogakurse).
- Regelmässige Nutzungen durch Dritte sind auf jeweils ein halbes Jahr hinaus zulässig.